

Vorwort zur 15. Auflage

Durch das Gesetz zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes, des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetzes und anderer Vorschriften vom 3. Dezember 2013 (GBl. S. 329, ber. GBl. 2014, S. 76) hat das LPVG grundlegende Änderungen erfahren. Gemäß Artikel 14 dieses Gesetzes konnte der Wortlaut des Landespersonalvertretungsgesetzes neu bekannt gemacht werden. Dies ist nun durch die Bekanntmachung der Neufassung des LPVG vom 12. März 2015 (GBl. S. 221) erfolgt. Zur besseren Übersicht für den Leser über die neu bekannt gemachten gesetzlichen Regelungen ist in der Neuauflage der neue Gesetzestext vor der Kommentierung abgedruckt. Zugleich erfolgte auch die Bekanntmachung der Neufassung der Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz (GBl. S. 260), die aufgrund von Artikel 3 der Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz vom 28. Januar 2014 (GBl. S. 67, 74) möglich war. Die Neuauflage stellt die veränderte Gesetzesfassung dar und berücksichtigt zudem die letztmalige Änderung durch Gesetz vom 21. Juli 2015 (GBl. S. 653). Die maßgebliche Rechtsprechung ist bis Juni 2015 berücksichtigt. Die Kommentierung ist unverändert praxisorientiert und will allen, die mit Fragen des Landespersonalvertretungsgesetzes befasst sind, die Arbeit in der Praxis erleichtern. Deshalb wird auf die grundsätzlichen Probleme und Streitfragen des Personalvertretungsrechts nur insoweit eingegangen, als dies für die praktische Anwendung des Gesetzes notwendig erscheint. Rechtsprechungsnachweise werden zur besseren Handhabung soweit möglich mit den Fundstellen in PersR und PersV angegeben. Zusätzlich wird das Entscheidungsdatum und das jeweilige Aktenzeichen benannt, um das Auffinden der Entscheidungen in anderen Zeitschriften und Medien zu erleichtern. Für Anregungen und Kritik sind die Autoren dankbar. Mit der 15. Auflage steht allen Benutzern wieder eine aktuelle praktische Hilfe für die tägliche Arbeit zur Verfügung.

Stuttgart/Karlsruhe, im Juli 2015

Die Verfasser